

SG Thuisbrunn / Egloffstein - DJK-FC Schlaifhausen 1:2 (0:2)

Schlaifhausen klettert weiter

Die DJK-FC Schlaifhausen marschiert unaufhaltsam weiter, denn keine sieben Tage nach dem Sieg über Angstgegner Eggolsheim, wurde auch die SG Thuisbrunn/Egloffstein an deren Frühlingsfest besiegt. Nach dem vierten Dreier in Serie springt der FCS sogar vorübergehend auf Rang 2 in der Tabelle.

Schlaifhausen legte einen Start nach Maß hin, bereits nach neun Minuten hätte es 0:1 für die Gäste stehen können, doch Torwart Nagy parierte gegen Luca Dorsch, der nach einer Ecke die Führung auf dem Fuß hatte. Besser machte es neun Minuten danach sein Namenskollege Luca Heidner, der ebenfalls nach einer Ecke einschussbereit war und auch zur Führung einnetzte.

Nun hatte die DJK ihren Gegner fest im Griff. Zwar trauten sich auch die Gastgeber immer wieder in den gegnerischen Sechzehner, mehr als dankbare Schüsse für Schlaifhausens Schlussmann Wartensleben sprangen aber nicht heraus. Eine knappe halbe Stunde war absolviert, als die Elf von Steffen Frank auf 0:2 erhöhte. Ein sehenswerter Freistoß aus rund 30 Metern, getreten von Sebastian Friedl, sorgte für eine komfortable Führung. Auch im weiteren Spielverlauf bis zur ersten Halbzeit war Schlaifhausen klar die dominierende Mannschaft und hätte mindestens 0:3, wenn nicht sogar höher führen müssen.

So blieb es in den ersten 45 Minuten bei einer verdienten 0:2 Führung für die Grün-Weißen, die, wie eben erwähnt, deutlich höher hätte ausfallen müssen.

Im zweiten Durchgang zeigte die DJK dagegen ein komplett anderes Gesicht. Sichtlich nervös agierten die Walberlakicker und das aus unerklärlichen Gründen. Zu viele Ballverluste leistete sich der FCS, die Spielzüge über die Außenpositionen, welche in Halbzeit eins zu Genüge funktionierten, klappten plötzlich nicht mehr. So wurde die SG immer wieder zu Torchancen eingeladen, es fehlte ihr allerdings die Kaltschnäuzigkeit vor dem Gehäuse.

Diese Spielweise zog sich bis in die Schlussphase hinein. Und als sich die Fans des FCS schon als sichere Sieger fühlten, zeigte Schiedsrichter Looshorn zwei Minuten vor dem Ende auf den Punkt, nachdem Wartensleben seinen Gegenspieler nur noch mit einem Foulspiel stoppen konnte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Andreas Hofmann zum 1:2.

Lange zittern musste die DJK-FC Schlaifhausen zum Glück nicht mehr, sodass am Ende nach einer hervorragenden ersten Hälfte und einer zähen zweiten Halbzeit ein insgesamt verdienter Sieg stand.

Nach vier Siegen am Stück rangiert Schlaifhausen am Ende dieses Spieltags auf Tabellenplatz 3. Nun heißt es erstmal richtig feiern beim anstehenden Walberlafest, bevor man am Dienstag, den 06.05.2025 beim TSV Gräfenberg antreten muss.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Wartensleben Eric, Alt Nicolas, Dorsch Luca, Friedl Sebastian, Hack Jochen, Heidner Luca, Kraft Steffen, Kremer Daniel, Kroder Martin, Lassner Tobias, Mihale Claudiu; Hatu Johann-Alin, Roppelt Simon, Schüpferling Linus, Bäuml Thimo

Tore:

Friedl Sebastian, Heidner Luca